



Guten Morgen Gießen

Gut behütet?

Der „Jurassic Park“ in der Stadt ist geöffnet, Tag und Nacht. Bis zum 18. Juli dürfen die 61 Modelle von T-Rex und Co. bestaunt, fotografiert und auch angefasst werden. Im Gegensatz zu den Lebzeiten der Saurier vor 65 Millionen Jahren und noch früher treten ihnen menschliche Wesen ganz nah gegenüber. Sie müssen keine Scheu haben, denn die Modelle stehen brav, wenn auch mit geöffnetem Maul und scharf wirkenden Zähnen, zum Teil auch grimmig, lassen sich trotzdem alles gefallen. Da zerren Große und Kleine an den Schwänzen der Kunststoffmodelle, Kinder klettern ohne Hilfe und eigenständig ohne Aufsicht auf ihre Rücken und Passanten prüfen den Halt der Zähne. Halten die Modelle das auf Dauer durch, fragt sich der Betrachter und denkt an die Kosten, die für die schöne Ausstellung aufgewendet wurden. Und die sich erhöhen, wenn es zu Beschädigungen kommt, die erst gar nicht entstehen müssen. Die Ausgelassenheit der Kinder oder der Tatendrang und die Entdeckungslust der Erwachsenen müssten Grenze haben, damit auch noch in den kommenden Wochen die Tiere ohne Beulen bestaunt und bewundert werden können.

Klaus-Dieter Jung